

Kultur... auch ...im Philo

Sonntag, 23. September 2018. 17:00

Langenburg 1634 – die Katastrophe **Jan Wiechert**

Mit der Niederlage der Schweden bei Nördlingen und den darauffolgenden Truppenbewegungen fand der Schrecken des Dreißigjährigen Krieges seinen Weg nach Hohenlohe. Auch Langenburg gehörte zu den Städten, die im Laufe des Jahres 1634 belagert und erobert wurden.

Der Bericht des hohenlohischen Beamten Georg Friedrich Assum, der die Flucht der verwitweten Gräfin Anna Maria, die Einnahme Langenburgs durch kaiserliche Truppen und die Gräueltaten gegen die Zivilbevölkerung als Augenzeuge miterlebt hat, stellt ein herausragendes Dokument der hohenlohischen Geschichte dar.



Ergänzt durch weitere Quellen bietet es die Grundlage einer erschreckend atmosphärischen Lesung, die die Zuhörer in die Wirren des Dreißigjährigen Krieges versetzt und ein dunkles

Kapitel der langenburgischen Geschichte aufschlägt.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. Anmeldung unter 07905 910218 oder vhs-langenburg@t-online.de

Alte Schule Langenburg. 8€

Freitag, 28. September 2018. 19:30

Boudsch Zufriedenheit ist relativ!

So heißen Buch und Solo-programm von Boudsch alias Peter Botsch, Gitarrist der Gruppe Annâweech.

50 Verse mit 50 Zeichnungen: Boudsch liest Verse aus seinem Buch in hochdeutsch und singt das passende Lied auf hohälohisch – eine Mischung aus Hochdeutsch, Dialekt, Philosophie und Comedy, Zufriedenheit und Glück. In Zusammenarbeit mit der **vhs Langenburg**

Philosophenkeller. VVK 8€. Abendkasse 10€

Samstag, 29. September 2018. 20:00

Magic Acoustic Guitars

Palatzky&Waßer

Roland Palatzky und Matthias Waßer: zwischen Flamenco-Rhythmik mit druckvollem Barré-Akkordfundament und Multitechnik-Soli, bei denen Waßers linke Hand wie eine aufgescheuchte Spinne über die 36 Bünde seines Griffbretts krabbelt. Markantestes Stilelement der



Gitarristen ist die percussive Deckenarbeit, bei der die Fingerknochen fantastisch effektiv auf die Hölzer der Edelinstrumente krachen und in eine einzigartige Klang symbiose münden. Es wird geklopft, geschabt und gekratzt oder mit dem Violinbogen und Bottleneck gespielt. Von temporeich bis besinnlich werden alle musikalischen Register gezogen. Leichtfüßig und tänzerisch-elegant ist das

musikalischer Klangzauber.

"Magic acoustic Guitars" leben und lieben ihre Musik, geben den Melodien und Instrumenten mit ihrer Virtuosität leidenschaftlichen Charakter.

Philosophenkeller. VVK 12€. Abendkasse 15€

Mittwoch, 3. Oktober 2018, 9:30

Reim und Zeit

Ein Sonntagmorgen mit Robert Gernhardt
Literaturfrühstück mit Karin FU

Robert Gernhardt ist einer der bedeutendsten zeitgenössischen deutschen Dichter.

1937 im estnischen Reval – heute Tallin – geboren, begann er seine Reimkarriere bereits als Gymnasiast. Seine leichten Gedichte und Texte beeindruckten uns durch eine Tiefe, die sie oft erst auf den zweiten Blick offenbaren. Seine Meisterschaft: der elegante Balanceakt zwischen Leichtem und Schwerem, zwischen Komik des Lebens und dem bitteren Ernst menschlichen Strebens.

Karin FU hat sich mit dem Leben und Wirken Robert Gernhardts beschäftigt und gibt neben einem Einblick in seine Biographie natürlich einige seiner wunderbaren Gedichte zum Besten.



Ein Vormittag mit einem spannenden literarischen Thema. Bei der ersten Tasse Kaffee oder Tee gibt die Langenburger Bücherfrau eine kurze Einführung zum Thema, und dann wird sich beim gemeinsamen Frühstück in Ungers Bücherzimmer entspannt ausgetauscht und vorgelesen.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg.** Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung unter Tel. 07905 910218 oder doris.von-goeler@langenbourg.de

Landhaus 3 Birnen. 25€ incl. Frühstück

Sonntag, 14. Oktober 2018. 17:00

Von Bienen und Menschen

Eine Reise durch Europa

Ulla Lachauer

Bienen sind sehr besondere Wesen. Wie es diesen kleinen, fleißigen Wesen ergeht, wie wir Menschen mit ihnen umgehen – das ist ein Seismograph für den Zustand unserer Welt.

Das Thema Bienen ist in aller Munde. Wer aber sind die Imker?

Ulla Lachauer, für ihre Reportagen vor allem über Osteuropa vielgerühmt und preisgekrönt, hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Regionen Europas bereist und mit Imkern gesprochen. Der Bogen ihrer Erkundungen ist weit gespannt: von der Ostseeinsel Gotland über die Lüneburger Heide bis nach Stuttgart und in den Schwarzwald, von den französischen Pyrenäen über Kärnten bis Ljubljana, vom böhmischen Isergebirge bis in die russische Exklave Kaliningrad.



Ihr Buch enthält vierzehn Porträts passionierter Imker, unter anderem das eines jungen Syrers, der vor dem Krieg in seinem Heimatland mit seinem Vater fünfhundert Bienenvölker hielt und mittlerweile in Deutschland einen Neuanfang wagt.



Welche Rolle hat das Imkern für das Leben und Überleben gespielt? Wie gehen die

«Bienenmenschen» heute mit den Herausforderungen der Globalisierung um, mit dem wachsenden touristischen Interesse an Bienen, aber auch mit Bedrohungen wie der gefürchteten Varroamilbe? Wie greifen Politik und Krieg in den Mikrokosmos Bienenhaltung ein? Und was kann ein Imker aus seiner besonderen Erfahrung heraus uns über Natur und Gesellschaft mitteilen?

Eine spannende, vielschichtige Erkundungsreise, geprägt von der für Ulla Lachauer typischen Empathie für die Menschen, denen sie begegnet.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. und den Landfrauen Langenburg.

Anmeldung unter Tel. 07905 910218 oder 07905 3189913. Per mail unter ruopp-langenburg@gmx.de oder vhs-langenburg@t-online.de

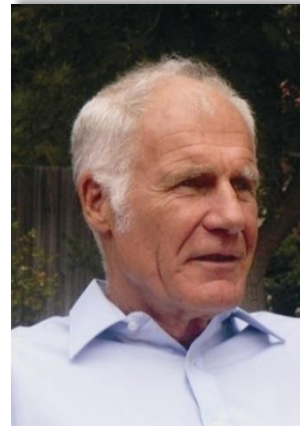
Alte Schule Langenburg. 10€

Samstag, 20. Oktober 2018. 17:00

Von Hohenlohe nach Amerika. Hubmann

Prof. Wolfgang Schlauch

Buchvorstellung



Historiker Wolfgang Schlauch schildert in seinem neuen Buch das vielseitige Leben von Christoph Hubmann. Hubmann, Müller aus Hürden, ist mit seiner neunköpfigen Familie 1880 nach Amerika ausgewandert und wurde dort ein erfolgreicher Farmer. In Hohenlohe als "Jagsttaldichter" bekannt, hat Hubmann auch in seiner neuen Heimat

Gedichte verfasst, die in M. Rückert`s Buchdruckerei in Gerabronn veröffentlicht wurden.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. Anmeldung unter Tel. 07905 910218 oder 07905 3189913. Per mail unter ruopp-langenburg@gmx.de oder vhs-langenburg@t-online.de

Philosophenkeller. Freier Eintritt

Donnerstag, 8. November 2018. 19:00

Das Meer der ungeweinten Tränen

Christine Schönfeld

Unsere Gesellschaft verdrängt Trauer, sie wird einfach übergangen, totgeschwiegen, und Trauernde werden gemieden. Wir haben es verlernt mit Tod und Trauer umzugehen. Nur wer selber Trauer am eigenen Leib erfahren hat, kennt die Dimension, die Dynamik und die Wellen der Trauer. Trauer vergeht nicht und hört auch nicht auf, sie verändert sich im Lauf der Zeit.



Christine Schönfeld arbeitet seit vielen Jahren als Palliativ-Kranken-schwester, ist Schmerz-expertin, und Trauer-begleiterin. Im letzten Jahr war sie mit ihrem

eindrücklichen Vortrag „Sterben für Anfänger“ bei der vhs Langenburg.

Sie stellt sich den Fragen und Antworten: Wo hat die Trauer in unserer Gesellschaft Platz? Wie gehen wir mit Verlustenerfahrungen um? Was passiert, wenn Trauer ignoriert wird? Wo haben ungeweinte Tränen Platz?

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg**. Anmeldung unter 07905 910218 oder doris.von-goeler@langenburg.de

Philosophenkeller. 8€

Sonntag, 11. November 2018. 17:00

Georgien: Vom Balkon Europas

Literatur, Land und Leute vorgestellt von Karin FU

In diesem Herbst heißt die Frankfurter Buchmesse Georgien als Ehrengast willkommen. Höchste Zeit, sich mit dem Leben und der Kultur dieses kleinen und einzigartigen Landes am Rande Europas zu beschäftigen.

Seit der Auflösung der Sowjetunion sucht Georgien seinen eigenen Weg. Der Blick geht nach Westen, aber die Verbindungen nach Russland und in den Kaukasus sind stark.



Die Langenburger Künstlerin Karin FU hat das Land bereist, mit Künstlern gesprochen, Schriftsteller getroffen und am Goethe-Institut deutschsprachige Literatur vorgestellt.

Jetzt bringt sie ein Bisschen der georgischen Kultur nach Deutschland. Es gibt neue Romane und Erzählungen, die ins Deutsche übersetzt wurden, wundervolle Märchen und Geschichten. Sie erzählt vom Leben in einem Land, das sich im Aufbruch befindet, von der alten Tradition des Weinbaus, der berühmten georgischen Tafel, die sich unter der Last köstlicher Speisen biegt, der außergewöhnlichen Sprache und den Begegnungen mit den Menschen in Stadt und Land.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V. und der vhs Kirchberg. Anmeldung unter Tel. 07905 910218 oder doris.von-goeler@langenbourg.de

Alte Schule Langenburg. 8€

Freitag, 16. November 2018. 19:00

Best Of Trickfilmtage



Foto: Trickfilm-Festival Stuttgart

Seit seiner Gründung im Jahr 1982 hat sich das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart zu einem der weltweit größten Festivals für Animationsfilm entwickelt.

Im April 2018 fand in Stuttgart zum 25. Mal das Festival mit etwa 1.000 der besten Trickfilme aus aller Welt statt.

Seit einigen Jahren zeigt der HOHENLOHER KUNSTVEREIN ein Best-Of-Programm des Vorjahres, das viele Fans in Hohenlohe gefunden hat. Die Besucherinnen und Besucher erwarten die aktuell-sten internationalen Animationsfilme sowie Animationen aus den Bereichen Werbung und Kommunikation.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** in Zusammenarbeit mit dem HOHENLOHER KUNSTVEREIN.

HOFRATSHAUS. Freier Eintritt

Donnerstag, 6. Dezember 2018. 20:00

Josef Brustmann

Gans weihnachtlich



Der Gewinner des Deutschen Kabarettpreises 2015 präsentiert sein ganz spezielles Weihnachts-programm mit gemütlichen und ungemütlichen Texten und Liedern.

Volksfroh, ab- und hintergründig, heilig und scheinheilig singt er seine Lieder zur Zither, deren Wohl- und Wehklang sich ohnehin keiner entziehen kann.

Manch schöne Bescherung, die er uns beschert: an Weihnachten schenken wir uns wirklich nichts besonders an Weihnachten kann der Liebe Gott froh sein, dass es ihn nicht gibt die Heiligen Drei Könige, die Josef Brustmann ins Haus lässt, wollen Süßes und Saures, und er gibt es ihnen - und auch uns - und zwar von beidem reichlich.

Philosophenkeller. VVK 12€, Abendkasse 15€

Sonntag, 9. Dezember 2018. 9:30

Weihnachten ist eine schöne Zeit

Literaturfrühstück mit Karin FU

Mitten im Dezember, nicht mehr fern von Weihnachten, laden wir Sie zu einer kleinen Unterbrechung ein, zu einer kleinen Pause von Apfel, Nuss und Mandelkern, letztminütlichen Einkäufen und überhitzten Weihnachtsfeiern.



Beim Literaturfrühstück im Landhaus 3 Birnen können Sie sich entspannt zurück lehnen und bei einem schönen Frühstück allerlei skurrilen, kriminellen und natürlich auch besinnlichen Geschichten und Gedichten lauschen, die sich auf die eine oder andere und manchmal

ungewöhnliche Art rund um 's Thema Weihnachten und Advent drehen.

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg**. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung unter Tel. 07905 910218 oder doris.von-goeler@langenbourg.de

Landhaus 3 Birnen. 25€ incl. Frühstück.

Donnerstag, 17. Januar 2019. 19:30

1816 – Das Jahr ohne Sommer Horst Jaeger

Damals konnte es sich niemand erklären: Im Jahr 1816 fiel in Hohenlohe der Sommer aus. Der Ausbruch des Vulkans Tambora auf der indonesischen Insel Sumbawa im April des Jahres 1815 war eine der größten Natur-

katastrophen, die von Menschen erlebt und aufgezeichnet worden ist. Hunderttausende von Toten und gravierende Veränderungen waren die Folgen. Die 150 km³ Magma und Asche führten dazu, dass sich die Erdatmosphäre verdunkelte. Ein Jahr später waren die Auswirkungen auch für weite Teile Europas und Nordamerikas spürbar: Der Sommer 1816 fiel aus, es schneite im August. Wer hätte gedacht, dass die Gründung der Universität Hohenheim eine Reaktion auf die Naturkatastrophe gewesen ist oder dass die "Abendstimmungen" mancher Bilder von Caspar David Friedrich ein Ergebnis des Vulkanausbruchs sind?

Eine Veranstaltung der **vhs Langenburg** mit dem Landfrauenverein Bächlingen.

Rezenhaus. 5€. frei für Landfrauenverein Bächlingen

Freitag, 25. Januar 2019. 20:00

Ulrich Kienzle

Tödlich Naher Osten

Eine Orientierung für das orientalische Chaos

Noch Fragen, Kienzle? Diese Frage seines Partners Bodo Hauser im ZDF-Magazin „Frontal“ machte aus dem Top-Journalisten eine TV-Legende.



Als einer der ersten westlichen Journalisten interviewte Ulrich Kienzle Anfang der 70er-Jahre den damals jungen Rebellen Muammar al Gaddafi – und als letzter westlicher Journalist den irakischen Diktator Saddam Hussein.

Regelmäßig bereist er noch heute die Länder des Orients. Als „journalistisches Urgestein“ und »Nahost- Erklärer« ist er ein gefragter Gesprächspartner in vielen TV-Formaten.

Mit seinem neuesten Buch „Tödlich Naher Osten“ ist Ulrich Kienzle ab Herbst 2018 auf Lesereise.

Seit Jahrtausenden verbindet Europa und die arabische Welt eine tödliche Nähe. Heute brechen die nach dem Ersten Weltkrieg von den europäischen Kolonialmächten festgelegten künstlichen Grenzen in den Ländern des Nahen Ostens auf, und Europa ist auf dramatische Weise konfrontiert mit den Folgen von Krieg und Flucht.

Der langjährige Nahost-Korrespondent Ulrich Kienzle liefert eine packende Analyse der Situation im Orient. Im Gespräch mit Verleger Martin Mühleis erzählt er von den Konflikten im Orient, lässt entlang seiner eigenen Biographie als Auslandskorrespondent die Entwicklungen der vergangenen Jahre Revue passieren und analysiert die aktuelle politische Lage.

In Zusammenarbeit mit der **vhs Langenburg** und den vhs'en Crailsheim, Fichtenau, Kirchberg, Rot am See und Wallhausen

Remise Automuseum Schloss Langenburg. VVK 15€. AK 18€

Vorschau

Freitag, 15. Februar 2019. 20:00. Philosophenkeller

Uli Masuth

„Mein Leben als Ich“. Kabarett mit Musik, ohne Gesang, rabenschwarzem Humor und politisch

Freitag, 15. März 2019. 20:00. Philosophenkeller

Kieran Goss and Annie Kinsella

Oh The Starlings. DebutAlbum Release Tour. Irish Songs

Freitag, 12. April 2019. 20:00. Philosophenkeller

Blue Moon

Karin Fu und Patrick Gläser mit blauem Programm

Freitag, 24. Mai 2019. 20:00. Philosophenkeller

Duck Tape Ticket

Groove On Strings

Freitag, 28. Juni 2019. 20:00. Philosophenkeller

Duo Tirando

Wolfgang Gutscher und Michael Breitschopf

Akustische Gitarrenmusik über alle Stilebenen

Änderungen vorbehalten, Ergänzungen in Planung.

Kultur in Langenburg

Veranstaltungsorte:

Philosophenkeller. Kleinkunstabühne der Stadt Langenburg

Hintere Gasse 3. 74595 Langenburg

Landhaus 3 Birnen. Familie Friedle-Unger
Blaufelder Straße 70. 74595 Langenburg

Alte Schule. Geschichts- und Kulturverein
Fürst-Ernst-Platz 1. 74595 Langenburg

Hofratshaus. Sitz des Hohenloher Kunstvereins
Schloss 12. 74595 Langenburg

Remise im Automuseum Schloss Langenburg.

Infos, Karten, Anregungen, Kontakt für

Kultur im Philo und **vhs Langenburg**

Doris von Göler. Kultur Stadt Langenburg
Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
doris.von-goeler@langenburg.de
07905 910218. www.langenburg.de